

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 156 (1990)

Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Vertreten durch
Verwaltungskommission ASMZ:
Oberst i Gst Ch. Ott, Präsident

Chefredaktor

Divisionär aD Alfred Stutz (St.)

Adresse der Redaktion

Redaktion ASMZ
c/o Huber & Co. AG, Postfach,
8501 Frauenfeld
Telefon 054 22 35 62

Stellvertreter des Chefredaktors

Brigadier Louis Geiger (G.)
Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten

Redaktoren

Ausbildung und Führung
Major i Gst Alfred Heer (He.)
Dorfhaldenweg 8, 3612 Steffisburg

Gesamtverteidigung und EMD
Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Brückfeldstrasse 33, 3012 Bern

SOG und Sektionen
Oblt Markus Schuler (Sl.)
Postfach 145, 6000 Luzern 4

Bücher und Autoren
Hptm i Gst
Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Eidg. Militärbibliothek und
Historischer Dienst
3003 Bern

Bezugspreise

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 16.–
Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 53.–
Ausland Fr. 71.–
Einzelnummer:
Inland Fr. 5.–
Ausland Fr. 7.–

Druck, Verlag, Inserate

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ
8501 Frauenfeld
Telefon 054 27 11 11
Postcheckkonto 85–10–0

Verlagsleitung Max Hebeisen
Anzeigenleitung Erich Bucher
Hersteller Peter Küffer

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage
33 806 «WEMF-beglaubigt», 8.8.90

Nachdruck, auch teilweise, ist nur
mit Quellenangabe gestattet.

Gedruckt auf Papier Sihl + Eika,
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte immer Abonnementen-
nummer (siehe Adressetikette)
angeben.

569 Moderne Infanterie

Analyse des aktuellen Zustandes,
Forderungen, Zukunftspläne

Divisionär Hans Rudolf Sollberger

574 Braucht die Armee

Gebirgsausbildung?

Der Alpenraum: Strategische Be-
deutung und Folgerungen für die
Ausbildung in der Armee

Jean Daniel Mudry

579 Infanterie-Zentrum:

Möglichkeiten und Grenzen

Überprüfung der Gefechtsbereit-
schaft und des Kampfes im überbau-
ten Gelände: Ausländische Beispiele
und eigene Möglichkeiten

Erhard Semadeni

587 Einsatz von Simulatoren in der infanteristischen Ausbildung

Anwendungsbereiche der Simula-
tionstechnik bei der Infanterie: Ver-
besserungen in der Schiess- und Ge-
fechtsausbildung, Einsparen teurer
Übungsmunition, Reduktion von
Immissionen sowie teilweiser Ver-
zicht auf Schiessplätze.

Marcel Huber

591 Das «Light Infantry Battalion» der US-Army im Vergleich zum Füs Bat

Beschreibung, Vergleiche, Überle-
gungen und Folgerungen für den
Einsatz unserer Infanterie

Andreas Rupp

596 Start des Panzerjägers

Rahmenbedingungen, Beschreibung,
Einsatzgrundsätze, Einführungsrhythmus
und Merkmale der Ausbildung
des neuen Waffensystems

Kurt Bauder

605 12-cm-Minenwerfer: Erfahrungen und Ausblick

Bisherige Erfahrungen als Voraus-
setzungen für die Ausbildung der
Schweren Minenwerferkompanien in
den Feldarmeekorps. Ausblick: Leis-
tungssteigerung mit neuem Material
und Munition sowie Anforderungen
an das Kader

Valentino Crameri

614 Einsatz der PAL-BB-77 DRAGON

Trotz Einführung vor 10 Jahren – der
Einsatz der PAL-BB-77 ist noch nicht
im Griff: Regeln und Hinweise für
den taktischen Kommandanten

Marco Cantieni

621 Die Friedens- und Sicherheits- politik der Sozialdemokra- tischen Partei der Schweiz (SPS)

Replik
Elmar Ledergerber

Duplik
Frank A. Seethaler

SOG und Sektionen

Gesamtverteidigung und EMD

Internationale Nachrichten

Bücher und Autoren

Umschlagbild

Panzerfaust 3 im Truppenversuch
(Foto Versuchsstab, Kdo SSW)

Mit der Panzerfaust 3 erfolgen im
Jahre 1990 Truppenversuche. Die
Panzerfaust 3 durchschlägt alle heute
bekannten Kampfpanzer. Die Ein-
satzdistanz tragbarer, ungeliebter
Pzaw Waffen ist jedoch limitiert und
kann nicht beliebig gesteigert werden.
Die Einsatzdistanz der Panzerfaust
wird etwa gleich bleiben wie
diejenige des Raketenrohrs. Weitere
Hinweise im Artikel «Moderne In-
fanterie» (Seite 569).

Ungefähr 44 Prozent der Wehrmänner
sind bei der Infanterie eingeteilt. Diese
Prozentzahlen werden sich in der Armee
95 nicht wesentlich ändern. Die Infanterie
trägt aber bei sehr vielen Leuten nach wie
vor das Image aus der Zeit vor dem Zwei-
ten Weltkrieg. Bei den Stellungspflichtigen
stellen wir dies immer wieder fest.

In den letzten Jahren sind allerdings
viele Veränderungen vorgenommen worden.
Neue Waffen wurden beschafft, an-
dere stehen kurz vor der Einführung. Die
Ausbildungsmethoden wurden effizienter.
Der Rekrut wird in physischer Hinsicht
besser vorbereitet. In nächster Zeit hoffen
wir, unsere Ausbildung mit modernen
Ausbildungshilfen interessanter gestalten
zu können. In diesem Bereich wurde die
Infanterie in letzter Zeit stiefmütterlich
behandelt. Vieles soll für die Infanterie in
Angriff genommen werden.

Mit diesem Heft möchten wir die vor-
genommenen und die vorgesehenen Neue-
rungen bei der Infanterie aufzeigen.

Divisionär H. R. Sollberger
Waffenchef der Infanterie